

Notbremse, Schulöffnung nach fünf Werktagen mit Inzidenz unter 165

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 14. Mai 2021 09:26

[Zitat von Kalle29](#)

Ich liebe deine Beiträge. Der Kreis Unna war zum Zeitpunkt des Artikels bei knapp unter 200 und wollte einfach den sinnvollen Weg gehen, wenn schon das Überschreiten der 200er Marke sehr wahrscheinlich ist, den Laden vorsorglich dicht zu machen und ein paar Infektionen zu verhindern. Die bundesweite Regelung war da schon zum greifen nah, aber unser sehr fähiger Gesundheitsminister zusammen mit unserer sehr fähigen Kultusministerin haben das natürlich untersagt. Wer jetzt hier der Klügere war, dürfte jedem (abzüglich Karl-Dieter) vermutlich klar sein.

Ich liebe deine Beiträge, die zeigen, dass du absolut keine Ahnung in diesem Fall hast.

Der Kreis Unna hat seine Allgemeinverfügung am Donnerstag Nachmittag angekündigt, gültig ab Montag:

- Notbetreuung nur für Kinder mit BEIDEN Eltern in systemrelevanten Berufen
- Schule ebenfalls zu behalten.
- Kontaktbeschränkung
- **Click & Meet mit Testoption aber beibehalten.**

Dass der Kreis Unna insb. in Bezug auf die Kitas von einer offenen Kita auf den Stand von März 2020 zurückfällt, mit einem Tag Vorlauf, ist der Gipfel der Frechheit. Zumal hier der sog. eingeschränkte Pandemiebetrieb übersprungen wird. Das hat zu Recht das Land kritisiert. Die Schulen waren übrigens, bis auf Abschlussklassen, immer noch geschlossen, da hier die Landesregelung griff.

In Kombination damit, dass man die Geschäfte aber offen lassen wollte, sagt einiges aus. Was daran ein "sinnvoller Weg" ist, ist vermutlich keinem klar, außer dir in deiner Phantasie.